

WAREMA Raffstoren E 80/ 93 A6 windstabil

mit Motorbedienung

Bedienungs- und Wartungsanleitung

Zur Weitergabe an den Bediener

Gültig ab 02. Juli 2010 Dokumenten-Nummer [B816433_3] - DE

1 Einleitung

1.1 Hinweise zur Sicherheit

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, die Anleitung zu befolgen. Durch Nichtbeachtung der Anleitung können funktionsbedingt bei der Verwendung des Produktes Personen- und/ oder Sachschäden entstehen. Die Nichtbeachtung entbindet WAREMA von der Haftungspflicht.



Warnhinweise sind mit diesen Symbolen in der Anleitung gekennzeichnet.



- Die Anleitung sorgfältig vor dem Gebrauch durchlesen!
- Die Anleitung bis zur Entsorgung des Produktes aufbewahren!
- Bei der Weitergabe des Produktes die Anleitung dem neuen Besitzer mitgeben!
- Alle Sicherheits-, Bedien- und Wartungshinweise beachten!

1.2 Hinweise zur Zielgruppe und Anwendung der Anleitung

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an Personen, die das Produkt bedienen, pflegen und/oder warten.

Inhalt

Die vorliegende Anleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zum Betrieb, zur Pflege und zur Wartung. Sie beschreibt die Bedienung der Raffstoren E 80/93 A6 in windstabiler Ausführung. Abweichende Antriebe bzw. Sonderlösungen werden nicht betrachtet.

Zulässige Tätigkeiten

Außer den in der vorliegenden Anleitung zum Produkt beschriebenen Tätigkeiten dürfen keine Veränderungen, An- und Umbauten oder Wartungsarbeiten ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden. Treten am Produkt Störungen auf, finden Sie in der Anleitung mögliche Ursachen und die dazugehörige Behebung. Verständigen Sie ggf. Ihren WAREMA Fachbetrieb. Nur Störungen ohne besonderen Hinweis dürfen selbst beseitigt werden.

1.3 Symbol- und Zeichenerklärung

Sicherheitshinweise und Symbole sind an entsprechenden Stellen im Text zu finden.

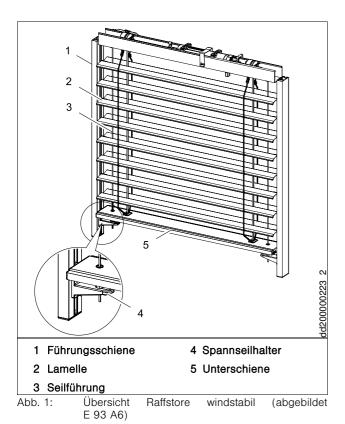
Symbol	Einsatz/ Erläuterung		
<u>^</u>	GEFAHR kennzeichnet eine unmittelbar bevorstehende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.		
WARNUNG			
/:	kennzeichnet eine mögliche bevorstehende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.		
^	VORSICHT		
/:	kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zu leichter Verletzung oder zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.		
(3)	Bedienungs- und Wartungsanleitung lesen		
(F	Hinweis		
	auf wichtige Informationen zum Vorgehen und Inhalt der vorliegenden Anleitung		
	Tätigkeit/ Arbeitsgang		
•	Auflistung		

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
1.1	Hinweise zur Sicherheit	2
1.2	Hinweise zur Zielgruppe und Anwendung der Anleitung	2
1.3	Symbol- und Zeichenerklärung	2
2	Informationen zum Produkt	4
2.1	Teilebezeichnung	4
2.2	Technische Daten	
2.3	Bestimmungsgemäßer Gebrauch des Produktes	4
2.4	Windgrenzwerte	
2.5	CE Konformität	
3	Bedienung	6
4	Allgemeine Sicherheitshinweise	
5	Pflege und Wartung	9
5.1	Allgemeine Hinweise zur Pflege und Wartung	9
5.2	Pflegehinweise	
5.3	Wartungshinweise	10
6	Gewährleistung	10
7	Ersatzteile/ Reparatur	10
8	Demontage/ Entsorgung	10
9	Problembehebung	

2 Informationen zum Produkt

2.1 Teilebezeichnung



2.2 Technische Daten

Parameter	Wert
Nenndrehmoment	6 bis 20 Nm
Leistung	90 bis 190 W
Stromaufnahme	0,4 bis 0,85 A
Nenndrehzahl	26 U/min
Nennspannung	230 VAC
Frequenz	50 Hz
Schutzart	IP 54
Kurzzeit Betrieb (S2)	4 Minuten
Endschalterbereich	67 – 80 Umdrehungen

Tab. 1: Angaben zum Raffstoreantrieb

2.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch des Produktes

Die WAREMA Raffstoren E 80/93 A6 in windstabiler Ausführung sind Sonnenschutzanlagen, die nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch (Einsatz als sommerlicher Wärme- und Blendschutz mit höherem Windwiderstandwert) verwendet werden dürfen. Bei missbräuchlicher Nutzung kann es zu erheblichen Gefährdungen kommen.

Zusätzliche Belastungen der WAREMA Raffstoren durch angehängte Gegenstände können zur Beschädigung oder zum Absturz der Produkte (z.B. Reißen der Aufzugsbänder) führen und sind daher nicht zulässig. Für hieraus resultierende Schäden haftet WAREMA nicht.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehören auch das Beachten der vorliegenden Anleitung und die Einhaltung der Pflege- und Wartungsbedingungen.

2.4 Windgrenzwerte

Für Raffstoren wird die Verwendung von Windgrenzwerten (siehe Tab. 2/ Tab. 3) je nach Ausführung empfohlen. Werden die Grenzwerte erreicht, muss die Anlage eingefahren werden. **Empfohlen** wird – für die Standardausführung – die Einstellung der Windwächter auf max. 20 m/s.

Grundlage der Tab. 1 und Tab. 2:

Fassadenabstand Lamelle: ≤ 100 mmAnlagenhöhe: ≤ 3.600 mm

	Ausführungsvariante für E 80 A6		
Angaben Beaufortgrad (m/s in Klammer)	mit zusätzlichen Spannseilen und Abschottung	ohne zusätzliche Spannseile, mit Abschottung	mit zusätzlichen Spannseilen, ohne Abschottung
Breite bis	9	9	8
1.300 mm	(22,0)	(22,0)	(18,0)
Breite bis	9	8	8
1.500 mm	(22,0)	(19,0)	(18,0)
Breite bis	8	8	7
2.000 mm	(20,0)	(18,0)	(15,0)
Breite bis	8	7	7
3.000 mm	(18,0)	(15,0)	(15,0)

Tab. 2: empfohlene Windgrenzwerte für Raffstoren E 80 A6

Ausführungsvariante für E 93 A6			
Angaben Beaufortgrad (m/s in Klammer)	mit zusätzlichen Spannseilen und Abschottung	ohne zusätzliche Spannseile, mit Abschottung	mit zusätzlichen Spannseilen, ohne Abschottung
Breite bis	10	10	9
1.500 mm	(25,0)	(25,0)	(20,5)
Breite bis	10	9	9
2.000 mm	(25,0)	(20,5)	(20,5)
Breite bis	9	8	8
2.500 mm	(20,5)	(17,5)	(17,5)
Breite bis	9	8	8
3.000 mm	(20,5)	(17,5)	(17,5)

Tab. 3: empfohlene Windgrenzwerte für Raffstoren E 93 A6

2.5 CE Konformität

Das Produkt ist CE geprüft und erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen Richtlinien.

Die CE Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechende Erklärung ist bei WAREMA hinterlegt. Um diesen Zustand zu erhalten und eine gefahrlose Montage und Inbetriebnahme sicherzustellen, müssen Sie als Monteur die Montageanleitung beachten!

Name: WAREMA Renkhoff SE

Jahr der Konformitätserklärung: 2009

Anschrift: Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2

97828 Marktheidenfeld

Norm: DIN EN 13659

Produkt: Raffstoren

Bestimmungsgemäßer für die Anbringung im Gebrauch: für die Anbringung im Außenbereich

Deutschland

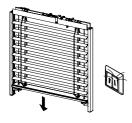
Windklasse: 0¹

Lärmemissionspegel: < 70dB (A)²

- Angabe der Windklasse 0, da Normprüfstände aufgrund mechanischer Unzulänglichkeiten der Testbeschreibung in der gültigen Prüfnorm nicht anwendbar. Das Produkt ist je nach Ausführung und Montageort bis oben aufgeführten Windgrenzwert (siehe Tab. 2/ Tab. 3) einsetzbar.
- Bei der Standardmontage des Produktes auf dem Prüfstand liegt der Lärmemissionspegel < 70 dB(A). Montagebedingt kann der Wert abweichen.

3 Bedienung

Tieffahren mit Jalousietaster/ Jalousierastschalter



Taste "TIEF" drücken und ggf. halten!

oder

Schaltknebel nach Rechts drehen und ggf. halten!

Raffstore in jeder beliebigen Zwischenposition stoppen:

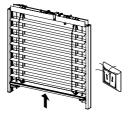
Taste "TIEF" loslassen/ bzw. Taste "Stopp" drücken!

oder

Schaltknebel loslassen/ ggf. zurückdrehen!

In der unteren Endlage stoppt der Antrieb automatisch.

Hochfahren mit Jalousietaster/ Jalousierastschalter



Taste "HOCH" drücken und ggf. halten!

oder

Schaltknebel nach Links drehen und ggf. halten!

Raffstore in jeder beliebigen Zwischenposition stoppen:

Taste "HOCH" loslassen bzw. Taste "Stopp" drücken!

oder

Schaltknebel loslassen/ ggf. zurückdrehen!

In der oberen Endlage stoppt der Antrieb automatisch.

Wenden mit Jalousietaster/ Jalousierastschalter

■ Taste "TIEF" oder "HOCH" kurz drücken!

oder

Schaltknebel kurz nach Rechts oder Links drehen!

Mit jeder weiteren kurzen Betätigung der Taste bzw. Schaltknebels wird die Lamellenstellung weiter verändert.

Wird das Bedienelement zu lange betätigt, fährt der Raffstore in die gewählte Richtung.

Wenden mit Jalousietaster/ Jalousierastschalter

■ Taste "TIEF" oder "HOCH" kurz drücken!

oder

Schaltknebel kurz nach Rechts oder Links drehen!

Mit jeder weiteren kurzen Betätigung der Taste bzw. Schaltknebels wird die Lamellenstellung weiter verändert.

Wird das Bedienelement zu lange betätigt, fährt der Raffstore in die gewählte Richtung.

Betätigung mit externer Steuerung

Zum optimalen Ansteuern der Raffstoren steht Ihnen ein umfangreiches Sortiment an Sonnenschutzsteuerungen zur Auswahl. Wenden Sie sich hierzu an Ihren Fachbetrieb

Die Bedienung entnehmen Sie der separaten Anleitung.

Hinweis zur Motorlaufzeit

Die eingesetzten Motore sind nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. 4 Minuten ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist das Produkt wieder betriebsbereit.



VORSICHT

Produktbeschädigung durch fehlende Auslösung der externen Steuerung! Die externe Steuerung kann unter extremen Bedingungen versagen (z.B. Stromausfall oder Defekte).

Externe Steuerung bei Abwesenheit auf manuellen Betrieb stellen!

4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheits- und Warnhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Produktes. Lesen Sie sich die folgenden Punkte sorgfältig durch.

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung dieser Anleitung bzw. Sicherheitshinweise entstehen, unterliegen **nicht** der Gewährleistung. Für Folgeschäden wird **keine** Haftung übernommen!

Vorgehen bei Sturm



Raffstore bei Überschreitung des Windgrenzwertes (siehe Tab. 2/ Tab. 3) einfahren!

Bei starker Windbelastung kann das Wendeverhalten der Raffstoren eingeschränkt sein.

→ HINWEIS

In windreichen Gegenden mit häufigem Stromausfall wird eine Notstromversorgung empfohlen.

Vorgehen bei Kälte/ Winter

Raffstore nicht gewaltsam bedienen! Raffstore kann anfrieren. Nach dem Abtauen ist eine Bedienung wieder möglich.

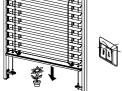


VORSICHT

Produktbeschädigung durch falsches Verhalten bei Kälte! Die Raffstoren können anfrieren

- Bei Schneefall oder Frostgefahr Raffstore nicht tief- bzw. hochfahren!
- Externe Steuerung bei Abwesenheit auf manuellen Betrieb stellen!

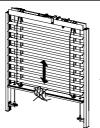
Fahrbereich der Raffstoren frei halten



- Fahrbereich der Raffstoren jederzeit frei von Hindernissen halten!
- Personen vom Produkt fernhalten, solange das Produkt in Bewegung ist!

Produkte mit elektrischen Steuerungen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung in Bewegung setzen. Sicherstellen, dass es hierbei zu keiner Gefahrensituation kommen kann.

Verletzungsgefahr durch falsches Verhalten beim Hoch- und Tieffahren des Produktes!



Nicht zwischen bewegbare/ verfahrbare Teile (z.B. Unterschiene und Lamelle) greifen!

Das Produkt kann manuell (über Bedienelement) bzw. automatisch (über Steuerung) angesteuert werden. Beim Hochfahren legen sich die Lamellen zu einem Paket aufeinander. Befinden sich Gliedmaßen (z.B. Hände) zwischen den Lamellen, so besteht die Gefahr, dass die Person mit dem Paket nach oben gezogen wird.

Zugängigkeit der Bedienelemente beschränken!	Bedienung Raffstoren Allgemein
Kinder nicht mit den Bedienelementen spielen lassen!	Raffstore nur in technisch einwandfreiem Zustand bedienen!
Bedienelementen spielen lassen!	Bei Beschädigung die Bedienung sofort beenden und Fachbetrieb informieren!
	Raffstore in obere Endlage fahren und außer Betrieb nehmen!

5 Pflege und Wartung

5.1 Allgemeine Hinweise zur Pflege und Wartung

Sachgemäße, regelmäßige Pflege und Wartung sowie die ausschließliche Verwendung von Original-Ersatzteilen sind für einen störungsfreien Betrieb und eine hohe Lebensdauer Ihrer Raffstoren von ausschlaggebender Bedeutung.



GEFAHR



Verletzungsgefahr durch Bedienung der Raffstoren außerhalb des Blickfeldes.

Raffstoren von der Automatik und/ oder dem Strom trennen!

→ HINWEIS

Die Bewegung der Raffstoren ist bei Wartungsund Reinigungsarbeiten in unmittelbarer Nähe (z.B. Fensterreinigung) zu verhindern.



GEFAHR

Verletzungs- und Absturzgefahr!

- Keine Aufstiegshilfen ans Produkt lehnen!
- Aufstiegshilfen müssen einen festen Stand haben und genügend Halt bieten!

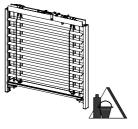


VORSICHT

Produktbeschädigung durch unsachgemäße Reinigung!

- **Keine** Hochdruckreiniger, Scheuermittel oder Scheuerschwämme und Lösungsmittel wie z.B. Alkohol oder Benzin verwenden!
- Korrosionsgefahr! Keine chlorhaltigen Reinigungsmittel am oder in der N\u00e4he des Produktes verwenden.
- Es ist darauf zu achten, dass kein Wasser in die Oberschiene eindringt. Wasser kann zu Funktionsproblemen und Kurzschluss führen.
- **Nicht** am Produkt oder an Teilen des Produktes festhalten bzw. ziehen!
- Lamellen nicht knicken!

5.2 Pflegehinweise



Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche des Produktes regelmäßig – jedoch mindestens einmal pro Jahr – zu reinigen.

Aus den Pflegehinweisen können keinerlei Ersatzansprüche geltend gemacht werden, da die Ergebnisse im Einzelfall von vielen, sehr unterschiedlichen Einflüssen abhängig sind.

Raffstoren regelmäßig reinigen! Die Tabelle "Vorgehen beim Reinigen" beachten!

Vorgehen beim Reinigen



Zur Reinigung der Oberflächen geeignete Reiniger verwenden.

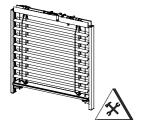


Staub oder Verschmutzungen aus den Führungsschienen entfernen!

- Die Bedienorgane, Aufzugsbänder und Führungsnippel auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigung überprüfen!
- Den Montageuntergrund auf Beschädigung überprüfen!
- Funktionskontrolle mit den Raffstoren durchführen! Produkte über den gesamten Fahrbereich beachten und auf ungewöhnliches Verhalten bzw. Geräusche achten!
- Beschädigungen rechtzeitig durch einen Fachbetrieb beseitigen lassen!

Seite 9 von 12

5.3 Wartungshinweise



Der Raffstore **muss** regelmäßig, jedoch mindestens einmal pro Jahr, gewartet werden.

Alle Inspektions- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einem Fachbetrieb ausgeführt werden. Wir empfehlen Ihnen mit dem Fachbetrieb einen Wartungsvertrag abzuschließen.



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch unregelmäßige Wartung

Überprüfen Sie den Raffstore regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigungen (z.B. Motorleitung, Aufzugsbändern). Raffstoren, bei denen eine Reparatur erforderlich ist, dürfen nicht mehr benutzt werden.



GEFAHR

Stromschlag

Bei einer Inspektion oder Wartung von elektrischen Teilen muss der Abschluss abgesichert stromlos geschaltet werden.

- Raffstore auf sichtbaren Verschleiß, Beschädigungen an der Motorleitung und auf Standfestigkeit (z.B. Schrauben auf festen Sitz prüfen) überprüfen!
- Funktionsprüfung durchführen und die Abschaltpunkte des Raffstores überprüfen!
- Aufzugsbänder und Führungsnippel auf Verschleiß bzw. Beschädigung überprüfen!
- Die Führungselemente auf festen Sitz überprüfen!
- Bei Anlagen mit Funkfernbedienungen muss die Batterie gewechselt werden!
- Den Bediener auf die Gefahrensituation bei der Bedienung hin (z.B. Vereisung) hinweisen!

6 Gewährleistung

Es gilt die gesetzliche Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche. Voraussetzung ist die regelmäßige Wartung. Von der Gewährleistung ausgenommen sind Verschleißteile und dem Stand der Technik entsprechende optische Veränderungen (z.B. Ausbleichen von Oberflächen durch UV-Strahlen).

Verschleißteile sind

- Lager
- Aufzugsband
- Schlaufenkordel/ Leiterkordel

7 Ersatzteile/ Reparatur



VORSICHT

Personen- oder Sachbeschädigung durch unsachgemäße Reparatur!

Reparatur nur von einem Fachbetrieb durchführen lassen!

Um die Funktion Ihres Produktes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen nur Original WAREMA Ersatzteile verwendet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Fachbetrieb.

8 Demontage/ Entsorgung



VORSICHT

Personen- oder Sachbeschädigung durch unsachgemäße Demontage!

Demontage nur von einem Fachbetrieb durchführen lassen!

Die De- und Neumontage des Produktes **muss** durch einen Fachbetrieb nach aktuellen Richtlinien und Normen vorgenommen werden. Fehlende Unterlagen sind in jedem Fall vor der De- oder Neu-Montage beim Hersteller anzufordern.

Entsorgen Sie das evtl. unbrauchbar gewordene Produkt gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Seite 10 von 12

9 Problembehebung



VORSICHT

Personen- oder Sachbeschädigung durch Beseitigung von Problemen!

- Probleme ohne Hinweis auf den Fachbetrieb dürfen eigenständig beseitigt werden!
- Andere Probleme müssen von einem Fachbetrieb beseitigt werden!

Problem	Mögliche Ursachen	Behebung	
Motor funktioniert nicht	Motor ist defekt	Motorwechsel (nur durch Fachbetrieb)	
	Motor bauseitig falsch angeschlossen	neues Verklemmen gem. Anschluss- plan (nur durch Elektrofachkraft)	
	Thermoschutzschalter des Motors hat ausgelöst	10 bis 15 Minuten warten, anschlie- ßend erneut versuchen	
	es liegt kein Strom an	Sicherung der Stromzuführung überprüfen (nur durch Elektrofach-kraft)	
	übergeordneter Steuerbefehl liegt an	Aus-/ Einschaltverzögerung abwarter	
	Motor schaltet in Aufrichtung über Drehmoment ab, da der zulässige Grenzbereich überschritten wurde (nur bei optionaler Abschalteinheit mit Spezialunterschiene für flächenbündigen Blendenschluss bzw. Komfortabschaltung Vereisung)	Kurzen Tieffahrbefehl geben; wen Behang tieffährt, Anlage stoppen un prüfen, ob Fahrweg blockiert ist; wen ja Blockade beseitigen und Tieffahrbefehl geben. Wenn Motor erneut stoppt, Motor ne auf Behang einlernen (nur durc Fachbetrieb).	
Unterschiene fährt nicht in Endlagen	Motorabschaltpositionen sind falsch	Motor neu einstellen (nur durch Fachbetrieb)	
	Schmutz (z.B. Laub) befindet sich in der Führungsschiene	Schmutz entfernen	

Seite 11 von 12

Problem	Mögliche Ursachen	Behebung		
Lamellen lassen sich verstellen, Raffstore fährt aber nicht hoch	Aufzugsbänder gerissen	Aufzugsbänder auswechseln (nur durch Fachbetrieb)		
Raffstore fährt ungleichmäßig hoch bzw. tief	Aufzugsband gerissen	Aufzugsbänder auswechseln (nur durch Fachbetrieb)		
	Blockierung im Bereich der Führung	Behang etwas hochfahren und dann wieder tieffahren (oder in umgekehrter Reihenfolge)		
	Blockierung im Bereich der Schlaufen- kordel	Tritt Störung wieder auf: Raffstore ganz hochfahren und Fachbetrieb informieren		
Unterschiene liegt auf Spannseilhalter auf	Spannseilhalter zu hoch montiert	Position Spannseilhalter korrigieren (nur durch Fachbetrieb)		
Gekuppelter Behang reagiert nicht oder nur verzögert	Kupplung der Wendewelle fehlt	Kupplungsrohr auf Wendewell Antriebsbehang aufschieben und Arretierungsschraube festziehen (nu durch Fachbetrieb)		
	Arretierungsschraube zum Kupplungsrohr lose	Arretierungsschraube festziehen (nur durch Fachbetrieb)		

Tab. 4: Übersicht möglicher Probleme

Diese technische Unterlage enthält urheberrechtlich geschützte Eigeninformationen. Alle Rechte sind vorbehalten.

Änderungen in dieser Unterlage sowie technische Änderungen sind vorbehalten. Alle aufgeführten Marken oder Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

Text- und Grafikteil dieser Unterlage wurden mit besonderer Sorgfalt erstellt. Für möglicherweise trotzdem vorhandene Fehler und deren Auswirkungen kann keine Haftung übernommen werden.

rimensiempei		